

DISSERTATIONSTHEMEN

**DISSERTATIONSTHEMEN
AUSGESCHRIEBEN FÜR DAS AKADEMISCHE JAHR
2014/2015**

Univ. Prof. Dr. Werner Clement

Forschungsbereich: Wirtschaftspolitik, Industrieökonomie, Ordnungspolitik, Technologiepolitik

Themenbereiche für Doktorarbeiten:

1. Die Entwicklung der Innovationskraft der Slowakei unter besonderer

Berücksichtigung des „IUS-Innovation Union Scoreboard“ der EU:

- Theoretischer Überblick über Innovation und dessen Rolle im Wirtschaftswachstum
 - Die Entwicklung der IUS-Indikatoren der Slowakei im EU-Vergleich
 - Ausgewählte innovative Stärkefelder der Slowakei
 - Das Forschungs- und Technologiefördersystem der Slowakei
 - Perspektiven und wirtschaftspolitische Schlussfolgerungen
- Literatur: vgl. die Vielzahl von EU-Dokumenten, nationale slowakische Quellen

2. Staatsverschuldung, Budgetpolitik und Fiskalpakt:: Die Perspektive der Slowakei

- Allgemeiner Einstieg: Fiskalpolitische Grundbegriffe zu Staatsverschuldung und Budgetpolitik, Kernthemen zu Währungsunionen,
 - Empirische Darstellung zu den vorstehenden Themen
 - Kritische Betrachtung der bisherigen Budgetpolitik der Slowakei
 - Szenarien der zukünftigen Entwicklung
- Lit.: Dokumente der EU, des IWF und nationale Quellen

3. Regionale Konvergenz aus der Sicht der Slowakei

- Die Konvergenz- und Kohäsionsziele der EU
 - Das wirtschaftspolitische Instrumentarium der EU-Kohäsionspolitik
 - Inanspruchnahme der Konvergenz- und Kohäsionsfonds der EU durch die Slowakei
 - Kritischer Rückblick auf die bisherigen Kohäsionstendenzen aus der Sicht der Slowakei
 - Zukünftige Wege und Reformen
- Lit.: EU und nationale Dokumente

ÖKONOMIE UND INTERNATIONALE UNTERNEHMENSFÜHRUNG

STUDIENZENTRUM HOHE WARTE

in Kooperation mit der
Paneuropäischen Hochschule Bratislava

DISSERTATIONSTHEMEN

Univ. Prof. Dr. Eberhard Garbe

Forschungsbereich: Unternehmensführung

Themenbereiche für Doktorarbeiten:

1. Möglichkeiten und Grenzen einer strategischen Bestimmung optimaler Unternehmensgrößen

Mit der Internationalisierung von Unternehmen entstehen z. T. enorm große Unternehmen, die wirtschaftliche Vorteile, aber auch Probleme zur Folge haben. Wie weit soll solch eine Expansion gehen? (Beispieluntersuchungen an ausgewählten Branchen)

Literatur zum Einlesen:

Thommen, J.-P. / Achleitner, A.-K.: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre. S. 382 f.: Betriebsgrößenvariationen. Wiesbaden 2003

2. Entscheidungsvorbereitende Berechnungen bei der Auswahl von Beschaffungsmärkten im internationalen Rahmen (untersucht an repräsentativen Beispielen)

Die Hersteller von Finalprodukten (Anlagen, Fahrzeuge, hochwertige Konsumgüter, aber auch von Gebäuden etc.) verfügen i. d. R. oft über Produktionsstätten in den für sie günstigen Ländern. Anhand einer Dissertation sollen unter diesen Bedingungen Kriterien (Bestimmungsfaktoren) zur Auswahl der Lieferanten (Beschaffungsmarktbestimmung) herausgearbeitet werden.

Literatur zum Einlesen:

Picot, A. / Reichwald, R. / Wigand, R. T.: Die grenzenlose Unternehmung. 3. Auflage. Wiesbaden 1998 sowie Thommen, J.-P. / Achleitner, A.-K.: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre. Kapitel 2: Beschaffungsmarketing. Wiesbaden 2003

3. Ökonomische Chancen virtueller (im Netzwerk-Management) international agierender Unternehmen

Es ist wissenschaftlich (ökonomisch, juristisch, organisatorisch) herauszuarbeiten, was ein virtuelles Unternehmen ist und wie es im Internet-Zeitalter funktioniert. Vorteile und Grenzen sind herauszuarbeiten. Ziel der Arbeit sollte es sein, dieser aktuellen Problematik über Ländergrenzen hinweg nachzugehen und Perspektiven virtueller internationaler Unternehmen darzustellen.

ÖKONOMIE UND INTERNATIONALE UNTERNEHMENSFÜHRUNG

STUDIENZENTRUM HOHE WARTE

in Kooperation mit der
Paneuropäischen Hochschule Bratislava

DISSERTATIONSTHEMEN

Literatur zum Einlesen:

- Chatah, M.: Große Gewinne mit virtuellen Unternehmen. Regensburg und Düsseldorf 1998
- Scholz, Chr.: Strategische Organisation. Prinzipien zur Vitalisierung und Virtualisierung. Landsberg a. Lech 1997
- Picot, A. / Reichwald, R. / Wigand, R. T.: Die grenzenlose Unternehmung. 3. Auflage. Wiesbaden 1998

4. Weiterentwicklung und Anwendung der Wertanalyse zur technisch-ökonomischen Bewertung der Produktverpackung (bei international agierenden Unternehmen)

Die 1947 vom Ingenieur und Einkaufsleiter Lawrence D. Miles bei General Electric in den USA entwickelte und später weltweit beachtete und erfolgreich praktizierte Wertanalyse wird heute (unverständlicherweise) kaum noch angewandt. In Österreich wird jedoch nach wie vor eine WA-Fachzeitschrift herausgegeben, die auf die Weiterentwicklung dieses Denk- und Arbeitsprinzips ausgerichtet ist. In einer Dissertation sollte diese Methode mit dem Ziel zur Anwendung gelangen, Kriterien (Methoden) einer wirtschaftlichen und ökologischen Verpackung herauszuarbeiten. Zu dieser Thematik (Verpackungsökonomie) existieren so Gut wie keine wissenschaftlichen Arbeiten!

Literatur zum Einlesen:

- Wertanalyse-Fachzeitschrift (Österreich)
- Orth, H. F.: Die Wertanalyse. Wiesbaden
- Thommen, J.-P. / Achleitner, A.-K.: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre. 4. Auflage. S. 167. Wiesbaden 2003
- Türck, R.: Das ökologische Produkt. S.91: Verpackung. Ludwigsburg 1990

5. Kriterien, Möglichkeiten und Grenzen einer recyclinggerechten (ökologischen) Produktgestaltung - eine zentrale Managementaufgabe in international agierenden Unternehmen

Die zunehmend erhobene Forderung nach recyclinggerechter Produktgestaltung bedarf einer soliden wissenschaftlichen Durchdringung. Untersucht an typischen Beispielen sind die Konsequenzen dieser Forderung herauszuarbeiten und es ist darzustellen, warum und wie diese konsequent zu realisieren ist.

Literatur zum Einlesen:

- Türck, R.: Das ökologische Produkt. Ludwigsburg 1990
- Riesner, W. / Seidel, E. (Hg.): Zukunftsfähige Ressourcenwirtschaft. Marburg 2006

DISSERTATIONSTHEMEN

Univ.-Prof. Dr. Zoran Jasic

Forschungsbereich: Die wirtschaftliche Entwicklung und die Globalisierung

Themenbereiche für Doktorarbeiten:

1. Die Zusammenhänge der wirtschaftlichen Entwicklung und die Globalisierung in den Entwicklungsländern
2. Die Auswirkungen der Globalisierung in Transformationsländern in Mittel- und Südosteuropa
3. Die Messung der Globalisierung
4. Globalisierung und Europäisches Sozialmodell

Prof. Dr. Rainer Jesenberger

Forschungsbereiche: allgemeine BWL, allgemeine Unternehmensführung, Volkswirtschaftslehre, Dienstleistungsmanagement

1. Innovationen im Bereich der Abwicklung der internationalen Geschäftsprozesse
2. Schlüsselqualifikationen für zukünftige Unternehmensführung
3. Innovationsmanagement als wichtige Vorbedingung von Wettbewerbsvorteilen
4. Neue Tendenzen im Gründungsmanagement
5. Progressive Tendenzen in der internationalen Logistik
6. Neue Ansätze zur Bewältigung von Inflation, Arbeitslosigkeit
7. Neue Konzeptionen zur sozialen Frage und zum Bürgereinkommen
8. Entwicklungen und Perspektiven im Servicemanagement

ÖKONOMIE UND INTERNATIONALE UNTERNEHMENSFÜHRUNG

STUDIENZENTRUM HOHE WARTE

in Kooperation mit der
Paneuropäischen Hochschule Bratislava

DISSERTATIONSTHEMEN

Univ. Prof. DDr. Peter Linnert

Forschungsbereich: Marketing und Unternehmensführung

Themenbereiche für Doktorarbeiten:

1. **Marketing**

Phänomenologie, Determinanten und Tendenzen neuer Entwicklungen in der Marktpolitik, Ethische und ökonomische Zielsetzungen des „Social Marketing“

2. **Unternehmensführung**

Möglichkeiten und Grenzen für die Messung der Mitarbeiterleistung im Beschaffungs-, Produktions-, Verwaltungs- und Finanzbereich

Ansätze und Erfolgsvoraussetzungen für Effizienzsteigerungen im Unternehmen

3. **Volkswirtschaftslehre**

Erscheinungsformen, Probleme und Lösungsansätze supranationaler Marktgestaltung in Amerika, Asien und Europa (EU, EFTA, Mercosur, etc.)

Univ.-Prof. Dr. Harald Mattfeldt

Forschungsbereich: Wirtschaftspolitik und Ökonometrie

Themenbereiche für Doktorarbeiten:

1. Internationale Konjunkturzusammenhänge (theoretisch wie empirisch)
2. Arbeitsmarktentwicklung in den Transformationsländern
3. Wirtschaftspolitische Programmatik der Parteien in den Transformationsländern/den neuen mittel- und osteuropäischen EU-Mitgliedern und deren theoretischer Hintergrund

ÖKONOMIE UND INTERNATIONALE UNTERNEHMENSFÜHRUNG

STUDIENZENTRUM HOHE WARTE

in Kooperation mit der
Paneuropäischen Hochschule Bratislava

DISSERTATIONSTHEMEN

assoc. prof. Pavol Molnár, PhD.

Forschungsbereich: Innovationsmanagement, Strategisches Management, Allgemeine Unternehmensführung

Themenbereiche für Doktorarbeiten:

1. Environmental Innovation Management in SME-s (Small and Medium Size Enterprises)
2. Evaluation of Efficiency of Environmental Innovations
3. Innovation Management and Sustainability of Sources

assoc. prof. Ľuboš Pavelka, PhD.

Forschungsbereich: Unternehmensethik, Ethik in Finanzdiensten, Steuerung und Risiken im Finanzsektor, internationaler Zahlungsverkehr, Finanzierung des internationalen Handels und internationaler Zahlungsverkehr, Wechselverkehr

Themenbereiche für Doktorarbeiten:

- 1. Ethik des Finanzsystems und die globale Finanzialisierung**
Das übergeordnete Ziel dieser Initiativen ist die Schaffung einer neuen Ordnung für eine globalisierte Wirtschaft. Ungleichgewicht zwischen Finanzwirtschaft und Realwirtschaft und die Rolle der Finanzialisierung in EU-Ländern. Eine immer gefährlichere Schiefelage zwischen Finanzwirtschaft und Realwirtschaft führt dazu, dass Investitionen nicht mehr in die Realwirtschaft, also Produktion, Infrastruktur, Dienstleistungen fließen, sondern in Spekulation. Bankenrisiken nach Lehman Brothers Pleite und Wirtschaftsentwicklung in ausgewählten EU- Ländern.
- 2. Strategische Unternehmensfinanzierung in ausgewählten EU- Ländern nach der Bankenkrise**
Neue Anforderungen der Banken und Kapitalmärkte an Unternehmenskunden. Rating und Risiken, Eigenmittelinstrumenten und Fremdfinanzierung. Mezzanine Finanzierungen und Unternehmensanleihen nach der Krise.

ÖKONOMIE UND INTERNATIONALE UNTERNEHMENSFÜHRUNG

STUDIENZENTRUM HOHE WARTE

in Kooperation mit der
Paneuropäischen Hochschule Bratislava

DISSERTATIONSTHEMEN

Univ. Prof. Dr. Walter Sertl

Forschungsbereich: Finanzmanagement

Themenbereiche für Doktorarbeiten:

1. Internationale Rechnungslegung
2. Hybride Finanzierungsinstrumente
3. Venture Capital
4. Management-Theorien